

	<p>Tárgyak: Alexandros von Pherai</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18213623</p>
--	---

Leírás

369-358 v. Chr. ist die Regierungszeit des Alexander von Pherai, welcher auf der Rückseite als Reiter gezeigt wird. Die Vorderseite gibt Hekate Pheraia bzw. Ennodia, eine Tochter des Zeus und der Pheraia, wieder, welche man anhand der Fackel identifizieren kann. Sie wird in diesem Münzbild nun erstmals in Vorderansicht gezeigt, wie vor ihr auf Münzen von Pherai die Nymphe Hypereia.

Vorderseite: Frauenkopf (Hekate Pheraia/Ennodia) in Vorderansicht, leicht nach r. gewendet. Im offenen Haar trägt sie ein Perlband, weiterhin ist ein Hängeohrring und eine Perlenhalskette sichtbar, im l. F. eine Fackel.

Rückseite: Reiter (Alexander von Pherai) mit Panzer, Helm und Lanze in der r. Hand nach r. Auf der Flanke des Pferdes eine Doppelaxt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 11.94 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 5 h

Események

Készítés mikor Kr. e. 369-358

ki

hol Pherai

Megrendelés mikor

ki

Alexandros von Pherai (-358 v. Chr.)

hol

Tulajdonlás mikor

mikor

	ki	Athanasios Rhousopoulos (1823-1898)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Alexandros von Pherai (-358 v. Chr.)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Görögország

Kulcsszavak

- Antike
- Herrschaft
- Isten
- Klassik
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- ezüst
- sztatér
- uralkodó
- érme

Szakirodalom

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 136 Nr. 176 Taf. 10..
- A. von Sallet - K. Regling, Die antiken Münzen. Handbücher der Staatlichen Museen zu Berlin ³(1929) 30 (dieses Stück).
- BMC Thessaly 47 Nr. 14 Taf. 10,11. Vgl. alle mit Doppelaxt unter dem Pferd statt auf dessen Flanke: C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) 118 Nr. 388 Taf. 21.
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 692 Taf. 33 (dieses Stück).